



Mamas Herzschmerz. Ich wachte um 4:50 Uhr auf und wusste sofort, warum mein Baby seine Flasche nicht getrunken hatte – ich konnte diesen Albtraum nicht akzeptieren

Mutter Scarlet sagte, Reuben in seinem Korb zu finden, sei „der traumatischste Moment meines Lebens“ gewesen.

[Emily Stearn](#), Redakteurin für Gesundheitsnachrichten

Veröffentlicht: 10:43 Uhr, 22. Januar 2026 Aktualisiert: 15:55 Uhr, 22. Januar 2026

Als der acht Wochen alte Reuben Curry wie gewohnt ins Bett gebracht wurde, stellte sich seine Mutter Scarlet darauf ein, in den frühen Morgenstunden von seinem Schreien geweckt zu werden.

Als sie jedoch merkte, dass sie bis 4:50 Uhr geschlafen hatte, wusste sie sofort, dass etwas nicht stimmte.



Rueben wurde im Dezember 2023 geboren und überstand Komplikationen bei der Geburt.
(Bildnachweis: Jam Press)



Scarlet berichtete, dass der Fund von Reuben in seinem Korb der „traumatischste Moment“ ihres Lebens gewesen sei. (Bildnachweis: Jam Press)

Scarlet, 23, eilte zu seinem Moseskorb und fand ihn bewusstlos vor.

Obwohl [sie selbst Wiederbelebungsmaßnahmen durchführte](#) und Sanitäter ihn daraufhin ins Krankenhaus brachten, wo Ärzte fast eine Stunde lang ebenfalls versuchten, ihn wiederzubeleben, wurde Reuben für tot erklärt.

Als Todesursache wurde der [plötzliche Kindstod](#) stirbt [\(SIDS\) angegeben, bei dem ein gesundes Baby unerwartet im Schlaf](#) – oft in den ersten sechs Lebensmonaten.

Scarlet erinnerte sich an ihre herzzerreißende Tortur und sagte, die Suche nach Reuben sei „der traumatischste Moment meines Lebens“ gewesen.

Sie fügte hinzu: „Am Tag vor seinem Tod hatte ich ihn impfen lassen, und er mochte das nicht besonders – aber das ist normal für ein Baby.“

Er wurde am 17. Dezember 2023 geboren und hat Komplikationen bei der Geburt überstanden.

„Als wir ihn nach Hause brachten, dachte ich, das Schlimmste sei überstanden“, sagte Scarlet aus [Liverpool](#).

„Er erreichte alle seine Entwicklungsmeilensteine und war einfach eine wahre Freude.“

„Er hat [so viele Herzen](#) in so kurzer Zeit [berührt, und das zeigt einfach, welche Energie](#) er hatte.“

Sie brachte ihn wie gewohnt am 16. Februar 2024 gegen 23 Uhr ins Bett.

„Er weckte mich immer, um seine Flasche zu bekommen, und ich war immer sofort hellwach, sobald er weinte“, sagte Scarlet.

„Ich bin um 4:50 Uhr aufgewacht, das werde ich nie vergessen, ich habe auf die Uhr geschaut und festgestellt, dass er seine Flasche vergessen hatte.“

„Es war, als ob mein Körper es schon gewusst hätte, denn ich bin hochgeschnellt.“

„Als ich ihn ansah, war er schlaff. Es war der traumatischste Moment meines Lebens.“

„Ich begann sofort mit der Herz-Lungen-Wiederbelebung, dann kam ein Krankenwagen und brachte ihn ins Krankenhaus.“

„Ich war völlig geschockt. Mein glückliches, gesundes Baby, das seine ganze Zukunft vor sich hatte, einfach weg. Ich konnte es einfach nicht fassen.“

Sie fügte hinzu: „Ich hielt ihn fast zweieinhalb Stunden in meinen Armen, bevor ich gebeten wurde, ihn die Krankenhausflure entlang zur Leichenhalle zu begleiten.“

„Es fühlte sich einfach nicht real an, ich hatte das Gefühl, es sei ein Albtraum und ich würde gleich aufwachen.“



5

Obwohl sie selbst Wiederbelebungsmaßnahmen durchführte und Rettungssanitäter ihn daraufhin ins Krankenhaus brachten, wo Ärzte fast eine Stunde lang ebenfalls um sein Leben kämpften, wurde Reuben für tot erklärt. (Bild: Reuben kurz nach der Geburt. Bildnachweis: Jam Press)

„Ich wollte es nicht wahrhaben und habe es komplett verleugnet.“

Obwohl [die Ärzte schon früh den plötzlichen Kindstod vermuteten](#), musste Scarlet monatelang auf die Bestätigung und die Durchführung einer gerichtlichen Untersuchung warten.

Nach Angaben der Organisation Lullaby Trust sterben [etwa drei Babys am plötzlichen Kindstod](#). jedes Jahr wöchentlich

Neun von zehn Fällen von SIDS (89 Prozent) [Kindes](#) . ereignen sich in den ersten sechs Lebensmonaten des

Die genaue Ursache ist noch unbekannt, zu den Risikofaktoren zählen jedoch unsicheres Schlafen, Überhitzung und [Rauchen](#) während der Schwangerschaft.

Um das Risiko des plötzlichen Kindstods zu verringern, rät der [NHS](#) Eltern, Babys beim Schlafen immer auf den Rücken zu legen.

Ihre Füße sollten das Ende ihres Kinderbetts, Korbs oder Kinderwagens berühren, ihr Kopf sollte unbedeckt sein und die Decke nicht höher als bis zu den Schultern eingesteckt sein.

Eltern wird außerdem empfohlen, ihr Neugeborenes in den ersten sechs Monaten im selben Zimmer wie sie schlafen zu lassen.



Als Todesursache wurde der plötzliche Kindstod angegeben, bei dem ein gesundes Baby unerwartet im Schlaf stirbt. (Quelle: Jam Press)



Scarlet hat Reubens Gehirn nun für die SIDS-Forschung gespendet. (Quelle: Jam Press)

Scarlet sagte: „Ich habe seine Sterbeurkunde erst im September letzten Jahres aufgrund einer gerichtlichen Untersuchung erhalten, bei der einfach nichts gefunden werden konnte.“

„Es gab weder einen Grund noch eine Antwort.“

„Ich habe sein Gehirn gespendet, weil ich wollte, dass mein Sohn eine Zukunft hat, und wenn es bedeutete, anderen Familien zu helfen, nicht so zu fühlen, wie ich mich gefühlt habe, dann musste ich es einfach tun.“

„Die Erkenntnis, dass es sich um den plötzlichen Kindstod handelte und es dafür keinen Grund gab, hat mich noch mehr erschüttert, denn in meinem Kopf wurde mir mein Baby einfach genommen, ohne dass es eine Erklärung gab.“

Sie fügte hinzu: „Reuben war mein erstes und einziges Kind.“

„Nach etwa drei Wochen erfuhr ich, dass ich mit ihm schwanger war, und ich hatte mich noch nie so vollständig gefühlt.“

„Er klang einfach logisch. Ich war so glücklich und dachte an die Zukunft.“

„Er hat mich positiver gemacht, er hat in mir eine Liebe geweckt, die ich jahrelang nicht mehr gespürt hatte.“

„Ehrlich gesagt war er ein wirklich erstaunliches Baby.“

Was ist der plötzliche Kindstod?

Die meisten [plötzlichen und unerklärlichen Todesfälle](#) ereignen sich in den ersten sechs Lebensmonaten eines Babys.

Frühgeborene oder Säuglinge mit niedrigem Geburtsgewicht haben in der Regel ein größeres Risiko für das Syndrom.

Säuglinge sind häufiger von plötzlichem Kindstod betroffen als Jungen.

Das passiert normalerweise, wenn das Baby schläft, kann aber auch im Wachzustand vorkommen.

Die genaue Ursache ist unbekannt, aber es werden mehrere Faktoren als mögliche Ursachen genannt.

Experten gehen davon aus, dass dies in einem bestimmten Stadium der kindlichen Entwicklung auftreten kann – daher sind Babys, die anfällig für bestimmte Belastungen sind, stärker gefährdet.

Diese Anfälligkeit könnte auf eine Frühgeburt oder ein niedriges Geburtsgewicht zurückzuführen sein oder andere Gründe haben.

Auch Verheddern in Bettwäsche, Tabakrauch, eine leichte Erkrankung oder eine Atembehinderung können ein Faktor sein.

In einem Bericht werden Eltern davor gewarnt, diese unnötigen „Hilfsmittel“ wie Babyhängematten, Nestchen für Kinderbetten, gepolsterte Schlafkapseln, Kissen, Bettdecken und Babynester zu verwenden.

Experten raten Familien dringend, ihr Baby nur auf einer festen, flachen und wasserdichten Unterlage zum Schlafen zu legen.

PHE und die Wohltätigkeitsorganisation für plötzlichen Kindstod The Lullaby Trust gaben die Warnung in einem Leitfaden heraus, nachdem Erkenntnisse darauf hindeuteten, dass mehr als ein Drittel der Eltern ein Schlafmittel gekauft hat oder den Kauf erwägt.